

Information zum Dokument

Verantw. Bereich:	Plansee SE	Erstellt/Aktualisiert:	See SAP-DMS
		Freigegeben:	See SAP-DMS
Gültig ab:	14-Jun-2022	Gelenkt:	PSE-020

Dieses Dokument wird elektronisch gelenkt – vor Verwendung auf Gültigkeit prüfen.

SIBOR® ist eine patentierte Oxidationsschutzschicht auf Molybdänbauteile, die in der Glasindustrie, z.B. als Glasschmelzelektroden oder Glaswannenbauteile, eingesetzt werden.

1 Dimensionen und Toleranzen

1.1 Generelle Anforderungen

Das Bauteil darf 200 kg nicht überschreiten.

Außendurchmesser: max. 580 mm

Innendurchmesser: min. 300 mm (bis zu einer max. Länge von 500mm)

Sondergrößen auf Anfrage.

1.2 Flachbauteile

Max. Dimensionen: 1040 x 650 x 500 mm

1.3 Glasschmelzelektroden

Durchmesser: 31,75 - 152 mm und Längen bis max. 1800 mm

2 Produkteigenschaften

2.1 SIBOR® -Schicht

180 ± 30 µm (Wirbelstromprüfung - gemessen nach dem Prozessschritt Beschichtung)

Zusätzlich wird nach der Glühung die Schichtdicke mittels Wirbelstromprüfung überprüft.

2.2 Gefüge Grundmaterial

Zur Konditionierung der Beschichtung ist eine Glühung notwendig, die zu einer Gefügeänderung führt.

3 Chemische Zusammensetzung

Die Zusammensetzung der SIBOR® Beschichtung wird über das verwendete Spritzpulver definiert und enthält die Elemente Si, B und C.

4 Bearbeitung

Eine zerspanende Bearbeitung ist nach der Beschichtung nur mehr in Sonderfällen möglich, Ausnahme ist die Gewindebearbeitung an den Enden oder an Anschlüssen. Mechanisch bearbeitete Stellen weisen keine schützende Beschichtung auf.

5 Oberflächenbeschaffenheit

In einer visuellen Kontrolle wird geprüft, dass keine Abplatzungen der SIBOR®-Schicht oder unbeschichtete Stellen vorliegen. Es kann gelegentlich zu Fleckenbildung an der Oberfläche der Beschichtung kommen, die jedoch zu keiner Beeinträchtigung des Oxidationsschutzes führt.

6 Verpackung, Kennzeichnung, Lagerung und Zertifizierung

6.1 Verpackung, Kennzeichnung und Lagerung

Standardeinzelverpackung: Holzkiste/Kartonverpackung mit Trennmateriale zwischen den beschichteten Bauteilen.

Spezialverpackung: auf besonderen Wunsch können die Bauteile einzeln in PE-Beutel mit Zugabe von Trockenmittel verpackt werden.

Jede Transportverpackung ist mit einer Klebeetikette gekennzeichnet.

Das Material trocken und vor mechanischer Beschädigung geschützt lagern, wenn möglich bis zur eigentlichen Verwendung in der Originalverpackung belassen.

Sonderverpackungen: (Zusatzkosten werden verrechnet)

Für besonders aggressive Lagerbedingungen (z.B. Seeluft) empfehlen wir Sonderverpackung.

6.2 Prüfbescheinigung

Folgende Prüfbescheinigungen nach EN 10 204 werden auf Kundenwunsch mitgeliefert:

Werkszeugnis 2.2:

Mit diesem Werkszeugnis bestätigt Plansee, dass die gelieferten Erzeugnisse dieser Spezifikation entsprechen, ohne direkten Bezug auf die Fertigungscharge.

Abnahmeprüfzeugnis 3.1: (Zusatzkosten werden verrechnet)

Mit diesem Abnahmeprüfzeugnis bestätigt ein Abnahmebeauftragter von Plansee, dass die gelieferten Erzeugnisse dieser Spezifikation entsprechen. Weiteres werden an der Charge ermittelte Prüfergebnisse angeführt.

7 Bestellangaben

Bei der Bestellung sind folgende Informationen anzugeben:

- Bauteil- und Materialbezeichnung
- Lieferform (unbedingt Angabe dieser Spezifikationsnummer)
- Abmessungen des Bauteils
- Ggf. Gewindemaße (wenn kein Standardgewinde, Zeichnung der gewünschten Ausführung mit den erforderlichen Maßen)
- Liefermenge (Stückzahl evtl. Gesamtmenge in kg)
- Gewünschtes Zertifikat sowie Inhalte/Umfang im Falle eines 3.1 Zertifikates
- *Für Sonderverpackungen:* Spezifikation der Verpackung

Nähere Informationen über unsere Liefermöglichkeiten finden Sie unter <http://www.plansee.com>

Änderungen zur letzten Version

Version	Änderungen zur Letzen Version
PSE-610-PS-256 Rev 00	■ Inhaltliche Überarbeitung und Einführung neues Dokumentenlayout